

STROM SPAREN

Tag 2

Tipp 1

Nutzen Sie bei der Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes das Tageslicht!

Gestalten Sie den Arbeitsplatz so, dass die Tageslichtnutzung möglich ist. Ein möglichst großer Anteil des Arbeitsplatzes sollte sich in der Tageslichtzone befinden, d.h. bis etwa 4 m vom Fenster entfernt. Dabei berücksichtigt werden sollte, dass der Tageslichteinfall durch Blendung oder Spiegelung nicht störend wirkt.



Auch eine Option - Tageslicht. Quelle: inhabitat.com

Tipp 2

Schalten Sie das Licht beim Verlassen des Büros aus!

In Räumen, die länger als 10 Minuten nicht benutzt werden, kann die Beleuchtung ausgeschaltet werden. Dank Fortschritt in der Technologie schadet häufiges Ein- und Ausschalten den Leuchtstoffröhren nicht mehr. Sogar 65-maliges Schalten pro Tag ist energetisch und wirtschaftlich günstiger als 10 Stunden-Dauerbetrieb.



Oft die gängige Praxis. Quelle: raumhaus.de



Die Alternative - spart Strom und Geld. Quelle: sepco-solarlighting

Tipp 3

Schalten Sie den Bildschirm schon bei kleineren Arbeitspausen aus!

Wussten Sie, dass der Bildschirm mehr als doppelt so viel Strom verbraucht wie der dazugehörige PC?

So entfallen bei einem Computerarbeitsplatz ca. 70% des Stroms auf den Monitor und nur ca. 30% auf den Rechner selbst!

Übrigens: Den PC herunterfahren lohnt sich schon ab einer einstündigen Abwesenheit!



An den Bildschirm denken. Quelle: t-online.de



Bei längerer Abwesenheit lohnt es sich den PC herunterzufahren. Quelle: energiesparen-blog.net

Tipp 4

Senken Sie den Stromverbrauch in der Büroküche!

Viele Kühlschränke sind kälter eingestellt, als man sie bräuchte. Die optimale Temperatur liegt bei 7 °C und im Gefrierschrank bei -18 °C.

Sind die Geräte nur 2 °C kälter eingestellt, erhöht sich der Stromverbrauch um 10%.



Auf die richtige Temperatur kommt es an.
Quelle: kuehlschrank.com



Ein voller Kühlschrank verbraucht weniger Strom. Quelle: n24.de

Verwenden Sie beim Geschirrspüler möglichst häufig das Energiespar- oder Kurzprogramm. Dabei wird kälteres Wasser verwendet und viel Strom gespart.

Entscheiden Sie sich beim Kauf eines Neugeräts für ein größeres Gerät, das Sie seltener laufen lassen.



Keine halben Sachen – der Geschirrspüler sollte vor dem Spülen auch tatsächlich voll sein. Quelle: stromvergleich.org

Wussten Sie, dass bei einer Kaffeemaschine (Filterkaffee) durchschnittlich 80% des Stroms für das Warmhalten des Kaffees verbraucht wird?

Füllen Sie daher besser den fertigen Kaffee in eine Thermoskanne. Das hält den Kaffee heiß und das Aroma frisch.



Verbraucht am meisten Strom – die Warmhalteplatte.
Quelle: umweltbundesamt.de



Genauso effizient und stromsparend.
Quelle: otte.de